



Körperschafts- und Vermögensteuererklärung für Kongregationen und religiöse Vereinigungen für das Jahr 2018 (ungeachtet der Rechtsform)

Die Übersendung dieses Vordrucks gilt als Aufforderung an den Steuerpflichtigen zur Abgabe der Steuererklärung für das Kalenderjahr 2018. Sie ist spätestens am 31. Mai 2019 bei der zuständigen Veranlagungsstelle abzugeben.

Die Steuererklärung ist durch den gesetzlichen Vertreter abzugeben und zu unterzeichnen. Der Steuererklärung ist eine Erläuterung über die Errechnung der Einkünfte beizufügen. Es müssen auch die Einnahmen angegeben werden, von denen der Steuerpflichtige etwa meinen sollte, sie unterlägen nicht der Steuerpflicht. Die Feststellung, ob die Steuerpflicht wegen dieser Einnahmen gegeben ist, steht der Steuerverwaltung zu. Jede unrichtige oder unvollständige Angabe ist strafbar.

Die Verwaltung kann den Steuerpflichtigen durch Geldstrafen zur Abgabe der Steuererklärung zwingen (Paragraph 202 A.O.). Bei Nichtwahrung der Abgabepflicht kann die Steuerverwaltung ihm einen Verspätungszuschlag bis zu 10% der endgültig festgesetzten Steuer auferlegen (Paragraph 168 A.O.).

Zeile	I. Allgemeine Angaben		
1	Bezeichnung der Körperschaft :		
2	Hauptverwaltung in (genaue Anschrift) :		
3	Eingetragener Sitz in (genaue Anschrift) :		
4	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Telefon:</td> <td>E-Mail</td> </tr> </table>	Telefon:	E-Mail
Telefon:	E-Mail		
5	Gesetzlicher Vertreter (Vorname, Name, Wohnort) :		
6	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Telefon:</td> <td>E-Mail</td> </tr> </table>	Telefon:	E-Mail
Telefon:	E-Mail		
7	Gegenstand der Körperschaft :		
8	Bezeichnung der Person oder der Firma, die bei der Anfertigung der Steuererklärung mitgewirkt hat :		
9	Genaue Anschrift:		
10	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Telefon:</td> <td>E-Mail</td> </tr> </table>	Telefon:	E-Mail
Telefon:	E-Mail		

Der Verwaltung vorbehalten

Bulletin normal		120	Résident <table border="1" style="display: inline-table; margin-left: 20px;"><tr><td style="width: 20px;">1</td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>				1	
1								
Sans émission bulletin		127						
Sans émission bulletin et décompte		128						
Imposition définitive	1	Imposition provisoire 2 = § 100,1 3 = § 100,2	2	3	Imposition rectificative			

Zeile

II. Einkommen

		Betrag	1)	
11	Einkünfte			
12	1. Einkünfte aus Gewerbebetrieb* 3)			
13	A) Einkünfte aus einem gewerblichen Einzelunternehmen _____			
14	B) Gewinnanteile des Mitunternehmers an einem gemeinschaftlichen Gewerbebetrieb (offene Handelsgesellschaften, einfache Kommanditgesellschaften, sonstige allgemeine Mitunternehmerschaften) _____			
	gemeinschaftlicher Betrieb _____ Steueramt _____ Aktennummer _____			
	*(Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb begreifen ebenfalls einen etwaigen Veräußerungs- oder Aufgabegewinn)			
15	Zwischensumme :			0010
16	2. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft			
17	Ergebnis (einschließlich eines etwaigen Veräußerungs- oder Aufgabegewinns) gemäß der beigefügten Erläuterung oder bei Buchführung gemäß beigefügten Bilanz, Gewinn- und Verlustkonto _____			0090
18	3. Einkünfte aus selbständiger Arbeit 3) _____			0110
19	4. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit 2) _____			0130
20	5. Einkünfte aus Pensionen oder Renten 2) _____			0150
21	6. Einkünfte aus Kapitalvermögen Erträge aus Aktien, Kapitalanteilen, Genussscheinen oder sonstigen Beteiligungen jeglicher Art an Kapitalgesellschaften oder Genossenschaften (z.B. Dividenden) usw.. Einkünfte aus der Beteiligung an einem luxemburgischen Handelsgewerbe als stiller Gesellschafter, Zinsen aus Schuldverschreibungen und aus sonstigen ähnlichen Wertpapieren. Zinsen aus Forderungen, insbesondere Darlehen, Guthaben, Kontokorrente, Einlagen- und Sparkonten 3). Bei steuerabzugspflichtigen Einkünften (luxemburgischen und ausländischen) sind auf einer Anlage Bruttobetrag, Nettobetrag, Steuersatz sowie die einbehaltene Steuer anzugeben. Steuerpflichtige, welche die in den verschiedenen Doppelbesteuerungsabkommen vorgesehene Anrechnung der im Abzugsweg erhobenen ausländischen Steuern beantragen, haben die Anlage 180 auszufüllen _____			0170
22	7. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	Betrag :		
23	A) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von bebauten Grundstücken gemäß Vordruck 190 (Anteil an Einkünften von Miteigentum inbegriffen) _____			
24	B) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von nicht bebauten Grundstücken und von beweglichem Vermögen (gemäß Vordruck 195) _____			
25	C) Einkünfte (Förderzins) aus der Überlassung eines Mineralgewinnungsrechts (z.B. Erze, Steine und Erden) 2) _____			
26	D) Einkünfte aus Lizenzgebühren oder anderen Vergütungen für die Benutzung oder das Recht auf Benutzung von gewerblichem oder geistigem Eigentum (z.B. Patente, Urheberrechte) 2) _____			
27	Zwischensumme :			0190
28	Zu übertragender Gesamtbetrag der Einkünfte :			

1) Der Verwaltung vorbehalten.

2) Erläuterungen beifügen.

3) Gegebenenfalls Einzelheiten der steuerfreien Einkünfte gemäß Artikel 50bis L.I.R. (Anlage 750 beifügen), gemäß Artikel 50ter L.I.R. (Anlage 760 beifügen) und gemäß Artikel 115 No 15a L.I.R. (Erläuterungen beifügen) angeben

Zeile		Betrag	1)													
29		Übertrag :														
30	8. Sonstige Einkünfte	Betrag														
31	A) Gewinn aus der Veräußerung von wesentlichen Beteiligungen an Kapitalgesellschaften und Genossenschaften und Gewinne, die von wesentlich Beteiligten bei der ganzen oder teilweisen Verteilung des Gesellschaftsvermögens solcher Gesellschaften erzielt wurden _____															
32	B) Einkünfte, die bei der Veräußerung von Grundstücken erzielt worden sind (gemäß Vordruck 700) _____															
33	C) Einkünfte aus sonstigen nicht zu einer anderen Einkunftsart gehörenden Leistungen (z.B. aus gelegentlichen Vermittlungen, verdeckte Zuwendungen) ²⁾ _____															
34	Zwischensumme :			0120												
35	Zusammen :															
36	9. Davon ab :	Betrag														
37	a) Mitgliederbeiträge _____	-														
38	b) _____	-														
39	c) _____	-														
40	Zwischensumme :	-	-	1680												
41	10. Sonderausgaben	Betrag														
42	a) Spenden (Einzelheiten in einer Anlage angeben)															
43	Vortrag des Jahres 2016 _____	-		1912												
44	Vortrag des Jahres 2017 _____	-		1911												
45	Spenden des Jahres 2018 _____	-		1910												
46	b) _____	-														
47	c) Betriebsverlustvortrag gemäß den Bedingungen des Artikels 114 L.I.R.															
48	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50px; height: 20px;"></td> <td style="width: 50px; height: 20px;"></td> <td style="width: 50px; height: 20px;"></td> <td style="width: 50px; height: 20px;"></td> </tr> <tr> <td>20 ____</td> <td></td> <td>20 ____</td> <td></td> </tr> <tr> <td>20 ____</td> <td></td> <td>20 ____</td> <td></td> </tr> </table>					20 ____		20 ____		20 ____		20 ____				
20 ____		20 ____														
20 ____		20 ____														
49																
50																
51	Zwischensumme :	-	-													
52	Einkommen :			2000												

III. Sonstige Angaben

54 1. Die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen, Aufnahmegelder, usw. betragen : _____

55 Die mit diesem Betrag in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehende Ausgaben betragen _____

56 Erläuterungen: _____

57 _____

58 _____

59 2. Von den Kapitalerträgen, die in den Einkünften aus _____ enthalten sind, ist

60 _____ [2200] Kapitalertragsteuer einbehalten worden (gemäß beigefügter Erläuterung). Sind die einbehaltenen

61 vom steuerpflichtigen Einkommen nicht abzugfähigen Beträge in den unter II bezeichneten Einkünften enthalten ? ⁴⁾

Ja Nein

Zeile

62 **IV. Abschreibung für Abnutzung gemäß Artikel 32, Absatz 1a L.I.R.**

63 Antrag auf Anwendung der Abschreibung von Artikel 32, Absatz 1a L.I.R. in 2018:

Ja

Nein

64 Betrag der Abschreibung, welcher nicht in der Steuerbilanz 2018 abgesetzt wurde: _____

65 **V. Betriebsstätte, die Forschung und Entwicklung betreibt, und in einem Staat des europäischen Wirtschaftsraumes außerhalb Luxemburgs ansässig ist**66 In welche(m/n) Staat(en) des europäischen Wirtschaftsraumes außerhalb Luxemburgs hält die Kongregation oder religiöse Vereinigung eine Betriebsstätte, die Forschung und Entwicklung betreibt ?
_____67 **VI. Sonstige Steuergutschriften**Ich beantrage eine ⁴⁾68 Steuergutschrift für Investitionen (gemäß Vordruck 800)69 Steuergutschrift für die Einstellung von Arbeitslosen (gemäß Vordruck 805)70 Steuergutschrift für die Kosten beruflicher Weiterbildung (Vortrag gemäß beigefügter Erläuterung)

		2240
		2245
		2247

71 **VII. Vermögensteuer - Mindeststeuer**72 *Geben Sie die in den Konten (*) des Standardkontenplans aufgezeichneten Beträge an (mit Ausnahme des Buchwerts der Posten, deren Besteuerungsrecht ein anderer Staat hat mit dem Luxemburg ein **Doppelbesteuerungsabkommen** abgeschlossen hat)*

73 - Finanzanlagen (23*)

74 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (41*)

75 - Wertpapiere (50*)

76 - Bank- und Postscheckguthaben, Schecks und Kassenbestand (51*)

77 Summe der Posten (23, 41, 50, 51 des Standardkontenplans)

78 Bilanzsumme (des Standardkontenplans)

		1020
		1025
		1030
		1035
		1040
		1045

Falls personenbezogene Daten bezüglich natürlicher Personen von der Körperschaft übermittelt werden, werden diese von der Steuerverwaltung, in ihrer Eigenschaft als Verantwortlicher, gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung), verarbeitet. Für weitere Informationen, verweisen wir auf die Rubrik „A à Z“, Buchstabe „R“, „Règlement général sur la protection des données (RGPD) - General Data Protection Regulation (GDPR)“ der Webseite der Steuerverwaltung (https://impotsdirects.public.lu/fr/az/r/RGPD_GDPR.html).

79 Wir versichern, dass wir die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht haben.

80

81

_____, den _____

(Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

82 Steuererklärungen ohne Unterschrift gelten als nicht abgegeben.

4) Zutreffendes ankreuzen.